

als Meilenstein oder in einer Szene auf der Anlage vertreten zu sein. Für die zweite Etappe sind weitere 4,5 Millionen Franken notwendig. Angesichts der guten Erreichbarkeit und des benachbarten Rheinfalls als Schweizer Tagestourismusdestination Nummer eins erwarten die Verantwortlichen nach dem Endausbau jährlich 300 000

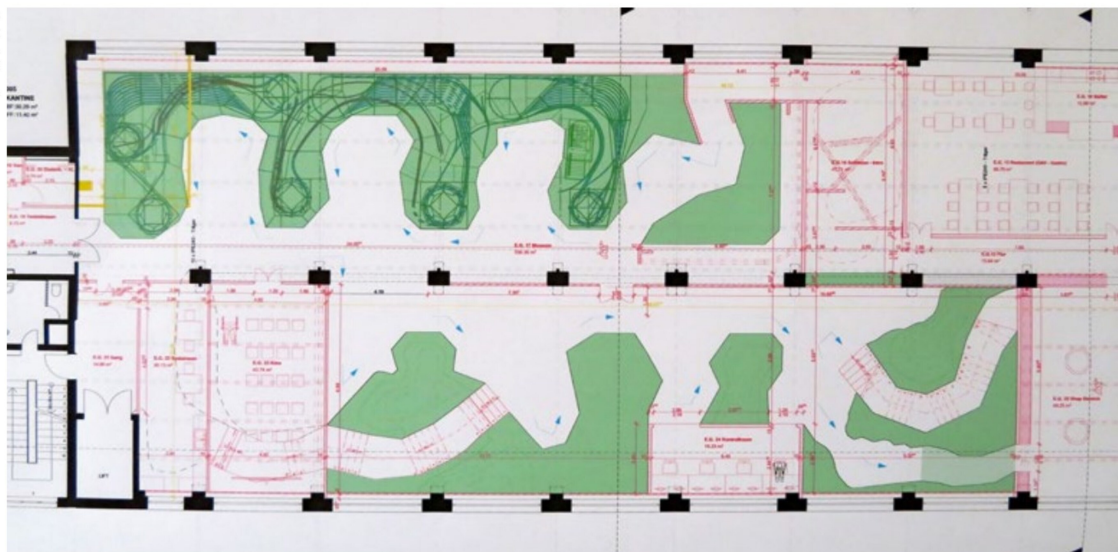
Besucher. Mit den lokalen touristischen Partnern sind Kombitickets geplant. Die Miniaturwelt schafft 30 neue Arbeitsplätze. Auch Menschen mit Beeinträchtigung soll hier eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht werden. Fachleute aus dem Modellbau wirken am Vorhaben mit. Interessierte Hobbymodellbauer können gegen eine symbo-

lische Entschädigung Gebäude in Heimarbeit fertigen und somit Teil der Miniaturwelt werden. Eintrittskarten für die neue Miniaturwelt sollen bereits ab Frühjahr 2018 im Vorverkauf erhältlich sein.

FJ

Weitere Infos unter [www.smilestones.ch](http://www.smilestones.ch)

Plan: Fabian Jeker



Die Skizzierung der zu werdenden Modellbahnanlage zeigt die gigantischen Ausmasse. Das Schweizer Mittelland entsteht oben links auf dem Plan.

## Der Januar-Zug auf dem Kaeserberg Triebwagen von 1964

Im Anschluss an einen Jungfraubahn-Auftrag bestellte die (imaginäre) Kaeserbergbahn (KBB) bei SLM/BBC zehn Triebwagen. Sie wurden bis 1967 geliefert und weichen vom JB-Muster ab, das 1964 an der Expo 64 in Lausanne zu sehen war. Der Rignenbach-Zahnradantrieb und das Adhäsionstriebwerk arbeiten separat und mit Einphasenwechselstrom. Zwei Führerstände erlauben Alleinfahrten. Trotz Gleisverbindung zur Rhätischen Bahn (RhB), deren Bahnhof Kaeserberg die KBB mitbenutzt, beschränkt die Zugsicherung den Einsatz dieser «schnelleren JB-Triebwagen» aufs eigene Netz. Das Bild zeigt den BDeh 4/4 108. Die 101 ist seit November 2017 im Verkehrshaus der Schweiz ausgestellt.

CFK



Triebwagen BDeh 4/4, 440 kW, 25 t,  
32 Plätze, V/max 70/30 km/h.

Foto: CFK